

# Fachtagung

am 10. November 2017

## „Wege zum selbstbestimmten Leben“



**BEHINDERTENANWALT**  
Dr. Hansjörg Hofer

## Programm

- 09:30 – 10:00 Uhr **Registrierung mit Kaffee**
- 10:00 – 10:10 Uhr **Begrüßung**  
• **Herbert Pichler**, Österreichischer Behindertenrat und ÖGB Chancen Nutzen Büro
- 10:10 – 10:35 Uhr **Mitglieder des Forums Selbstvertretung stellen Fragen an die Veranstalter:**  
• **Hansjörg Hofer**, *Anwalt für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderung*  
• **Regina Geiger**, *Land Steiermark, Fachabteilung Soziales und Arbeit*  
• **Renate Pilz**, *Land Oberösterreich, Abteilung Soziales*  
• **Robert Bacher**, *Fonds Soziales Wien*
- 10:35 – 10:40 Uhr **Fahrplan durch den Tag**  
Was geschieht wann bei der Fachtagung?
- 10:40 – 11:00 Uhr **Vorstellen aller Geschichten für die Arbeitskreise**  
Die Erzähler und Erzählerinnen der Geschichten stellen sich kurz vor. Sie sagen, worum es in ihrer Geschichte geht.
- 11:00 – 11:20 Uhr **kurze Pause mit Getränken**  
Während der Pause verteilen sich die Zuhörenden auf die Arbeitskreise.
- 11:20 – 12:40 Uhr **Arbeitskreise** 
- 12:40 – 13:40 Uhr **Mittagspause mit Buffet**

13:40 – 14:10 Uhr

- Vortrag „Wege zum selbstbestimmten Leben aus europäischer Sicht“**  
• **Franz Wolfmayr**, *EASPD – Europäischer Dachverband von Dienstleistungsanbietern für Personen mit Behinderung*

14:10 – 14:45 Uhr

- Vorstellen der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen**

14:45 – 14:55 Uhr

- Zusammenfassung in Bildern**  
• **Petra Plicka**

14:55 – 15:00 Uhr

- Verabschiedung**  
• **Herbert Pichler**, *Österreichischer Behindertenrat und ÖGB Chancen Nutzen Büro*

**Moderation:**

**Christian Perl und Forum Selbstvertretung**

## Arbeitskreise



### **1. Rupert Hettegger, Raum 1 (Amalie Seidl Saal)**

*„Mein langjähriger Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Endlich: Meine Wohnung, meine Einrichtung, mein Leben, das ich gestalten kann, wie ich will.“*



### **2. Johann Danner, Raum 2 (Grete Rehor Saal)**

*„Ich meistere jetzt schon 5 Jahre das selbstständige Wohnen. Ich möchte allen Mut machen, dass sie das auch selbst ausprobieren können.“*



### **3. Domenic Kasal, Raum 3 (Anna Boschel Saal)**

*„Ich möchte erzählen wie ich es geschafft habe von der Vollbetreuung ins Teilbetreute Wohnen zu ziehen. Was mir geholfen hat, was sich verändert hat.“*



### **4. Franz Krummholz, Raum 4 (Presseraum)**

*„Ich möchte erzählen, wie ich es geschafft habe ein relativ selbstständiges Leben zu führen. Es war oft schwer. Ich habe aber einen starken Willen und sehr viel Unterstützung gehabt.“*



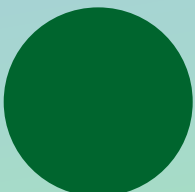
### **5. Edith Zechmeister, Raum 5 (Marie Tusch Saal)**

*„Verliebt – Verlobt – Zusammen gezogen“*



### **6. Monika Schlägl, Raum 6 (großer Saal)**

*„Ich bin taubblind und wohne trotzdem in einer eigenen Wohnung! In meiner Geschichte erzähle ich, wie ich meinen Alltag gestalte und welche Unterstützung ich erhalte.“*



### **7. Allgemeiner Arbeitskreis, Raum 7 (großer Saal)**

*„Wege zum selbständigen Leben“*